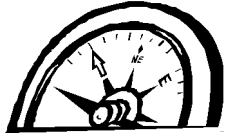


„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ Erich Kästner



Ein neuer **Schulkompass** für die EKS.
Regeln für ein gutes Miteinander in der Schule.

1

Jemanden respektieren heißt für uns, jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist. Wir gehen respektvoll miteinander um, indem wir einander helfen, zuhören, freundlich sind.

2

Wenn wir andere immer so behandeln, wie wir auch selbst behandelt werden wollen, dann entsteht ein friedliches Miteinander.

Friedlich miteinander umzugehen bedeutet für uns, andere stets so zu behandeln, wie wir selbst behandelt werden wollen.

3

Gesundes (Schul-) leben bedeutet für uns, immer abwechslungsreich zu frühstücken, Spaß miteinander zu haben und einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder wohl fühlt und so sein kann, wie er ist.

4

Unsere eigenen Grenzen achten (schützen) wir, indem wir im richtigen Moment angemessen STOP sagen. Wir halten Regeln ein und gehen dadurch Streit frühzeitig aus dem Weg.

5

Die Grenze anderer achten wir, indem wir anderen körperlich nicht zu nahekommen und niemanden mit unseren Worten und Gesten verletzen. Wir respektieren uns und achten auf das Wohlbefinden aller.

6

Unsere Probleme in der Schule lösen wir, indem wir miteinander reden.

7

Wenn wir Probleme anderer erkennen, dann bieten wir unsere Hilfe an um gemeinsam eine Lösung zu finden.

8

Wir fühlen uns in der Schule sicher, wenn Gewalt und Mobbing keinen Platz haben/ nicht akzeptiert werden/ unterbunden werden.

9

Smartphones benutzen wir nur, wenn wir die Erlaubnis einer Lehrperson erhalten.

10

Klassenregeln sind wichtig, weil sie das harmonische Miteinander regeln und für eine positive Lernatmosphäre sorgen.

11

In der Schule haben wir Verantwortung für unser eigenes Verhalten. Wir gehen gut mit eigenen und den Sachen anderer um.

12

Wir sorgen für Sauberkeit, indem wir ALLE unseren Müll ordnungsgemäß entsorgen und unsere Ordnungsdienste zuverlässig erledigen.